

# Weitere schlimme Täuschungen in der bei NATURE erschienenen Studie von Shakun et al., ...

geschrieben von Dr. Don Easterbrook | 9. Mai 2012

...in der die Autoren behaupten, dass der Erwärmung nach der letzten Eiszeit ein starker CO<sub>2</sub>-Anstieg vorangegangen wäre. In Teil 1 habe ich 11 Fragen gestellt, die sich auf die zugrunde liegenden Hypothesen und falschen Vorstellungen beziehen, die die Grundlage für die Studie „Global warming preceded by increasing carbon dioxide concentrations during the last deglaciation von Shakun et al. in NATURE 2012 [Titel etwa: Globaler Erwärmung waren zunehmende CO<sub>2</sub>-Konzentrationen während der letzten Vereisung vorausgegangen] und die ersten fünf Fragen diskutiert.

---

## 2010 – wo steht es in der Liste der wärmsten Jahre?

geschrieben von Dr. Don Easterbrook | 9. Mai 2012

Das Jahr 1934 galt lange als das wärmste Jahr des vorigen Jahrhunderts. Vor einem Jahrzehnt schien das Jahr 1998, ein Jahr mit einem Super-El-Nino, noch wärmer zu werden, blieb aber um 0,54°C hinter 1934 zurück. Seitdem hat NASA GISS die Daten der USA von 1934 nach unten, die von 1998 aber nach oben „angepasst“ (siehe den Beitrag von Ira Glickstein vom 25. Dezember 2010). NASA GISS versuchte damit, das Jahr 1998 wärmer darzustellen als 1934 und hat anscheinend den ziemlich großen Vorsprung von 1934 über 1998 ausgelöscht. Die letzten Phasen des starken El Nino 2009/2010 in der ersten Hälfte von 2010 machten dieses Jahr zu einem weiteren möglichen Kandidaten für das wärmste Jahr des Jahrhunderts. Jedoch war der Dezember 2010 in vielen Teilen der Welt einer der kältesten im Jahrhundert, so dass vermutlich 2010 nicht wärmer wird als 1998. Aber spielt das überhaupt eine Rolle? Unabhängig davon, welches Jahr das Rennen um die „beste“ Temperaturanpassung gewinnt, wie signifikant wird das sein? Um diese Frage zu beantworten, muss man einen wesentlich längeren Zeitrahmen betrachten – Jahrhunderte und Jahrtausende.